



## Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer der Bertolt-Brecht-Schule

Kranichsteiner Straße 84, 64289 Darmstadt, Fon: 06151/132837, Fax: 06151/132838

Darmstadt, im Dezember 2012

Liebe Ehemalige und Freunde der BBS,

Als erstes gelten zur Zeit unsere Gedanken und guten Wünsche der Schulleiterin Siglinde Lischka, die ihre unumgängliche und immer wieder hinaus geschobene Hüftoperation hinter sich gebracht und in der REHA inzwischen hart und zuversichtlich an ihrer Genesung gearbeitet hat. Hinaus geschoben, weil ihr stets schulische Belange wichtiger erschienen als ihr persönliches Wohlbefinden.

So hat sie die Komplettierung der Schulleitung mit der Besetzung der FBL-III-Stelle (wie im letzten Brief angesprochen ist die Stelle mit Alexander Franz wunschgemäß besetzt worden) genauso abgewartet, wie das Anlaufen des neuen Schuljahres und die Vorbereitung und direkt nach den Herbstferien erfolgte Durchführung der 2. Schulinspektion. Aus Sicht der Schule ist diese Inspektion problemlos erfolgt, auf ihr Ergebnis ist man natürlich sehr gespannt.

Glücklicherweise blieb trotz Stellenbesetzungssperre der Stadt Darmstadt die frei gewordene Hausmeisterstelle nicht lange vakant. Die in einer Schule unumgänglichen Hausmeisterarbeiten werden nun durch Antonio Francioso zur größten Zufriedenheit der Schulgemeinde wahrgenommen. Wir wünschen ihm eine lang anhaltende, erfüllende Tätigkeit an der BBS.

Der in der SV der Brechtschule äußerst aktive Schüler Thomas Stanka ist vor wenigen Wochen auch zum Vorsitzenden der Stadtschülerrats der Stadt Darmstadt gewählt worden. Er setzt dort damit eine vieljährige Tradition engagierter Schülerinnen und Schüler der BBS fort. Wünschen wir ihm und dem ganzen Gremium für ihre mit Recht politisch gesehene Arbeit viel Erfolg.

Im September fand für die Schülerschaft der BBS in der Schule eine Info-Messe über Arbeit und Studium statt. Die Resonanz bei den Betroffenen und die Berichterstattung seitens des Darmstädter Echos waren außerordentlich positiv. Bot diese Messe der Schülerschaft doch eine gute Gelegenheit, ihre auch nach dem Abitur oft noch große Orientierungslosigkeit hinsichtlich ihrer weiteren Ausbildung abzubauen.

Neben diesen erfreulichen Verweisen auf das Schulleben an der BBS muss leider auch auf belastende Vorkommnisse hingewiesen werden. Erneut war die

Schule Opfer einiger dreister Einbrüche, vor allem im Bereich Schülercafé, das gerade erst kurz vorher mit einem neuen Konzept in neuer Trägerschaft seine Tätigkeit aufgenommen hatte. Der (hoffentlich) letzte Einbruch ging einher mit schlimmen Zerstörungen, deren Schaden einige tausend Euro ausmacht.

Erfreulicher für die Schulleitung wäre auch eine Klärung, wie es mit dem Altbau weitergehen soll. Sanierung oder Abriss und Neubau? Gerade im Hinblick auf die Anzahl der Neuaufnahmen für das kommende Schuljahr sollte eine verlässliche Aussage bis zu den Osterferien vorliegen.

Ende Januar werden mit Stefanie Klein und Helmut Ripper erneut zwei Kollegen in den Ruhestand verabschiedet, ohne die man sich die Brecht-Schule gar nicht vorstellen mag, denen wir aber umso mehr ihren neuen Lebensabschnitt gönnen und ihnen dazu ganz viel Freude und Erfüllung wünschen.

Im laufenden Kalenderjahr sind aus Mitteln des Vereins vor allem Projekte im Fach Sport mit ca. 1600.- € gefördert worden. Dazu kommt noch eine Unterstützung des Schülercafés in Höhe von 400.- € sowie die Finanzierung von 3 Abi-Ringen für verdiente Abiturienten.

Der von Siglinde Lischka und mir verfasste Brief an den letzten Abiturjahrgang hat leider nur zu einer Neuaufnahme im Förderverein geführt. Wir hatten in diesem Brief dargelegt, welche vielfältigen Projekte in den letzten Jahren seitens des Vereins gefördert oder überhaupt erst möglich gemacht wurden. Wir hatten aufgezeigt, welche Anschaffungen das Leben der Schulgemeinde an vielen Stellen erleichtert haben. Bedauerlicherweise blieb seitens der Schülerschaft die Resonanz sehr gering. Das ist natürlich enttäuschend, sollte uns aber von weiteren Werbemaßnahmen und von unserem Engagement nicht abhalten. Immerhin haben wir im Kollegium 6 neue Mitglieder gewonnen.

Ich hoffe auf ein Wiedersehen mit möglichst allen Vereinsmitgliedern spätestens zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22.02.2013, um 19 Uhr mit anschließendem Ehemaligentreffen. Wir werden dann u.a. auch den neuen Vorstand satzungsgemäß in Einzelwahlen wählen, damit es mit dem Amtsgericht bei der Eintragung ins Vereinsregister keine Probleme gibt.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Fördervereins ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und alle erfreuendes neues Jahr 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Petri  
(1.Vorsitzender)

Wie stets zur Erinnerung:

Bitte teilen Sie uns **Anschrifts-, e-mail- bzw. Kontoänderungen** schnellstmöglich unter **m.nees@web.de** mit, damit vor allem durch Rücklastschriften keine unnötigen Kosten entstehen und die Möglichkeiten die Schule zu unterstützen dadurch nicht gemindert werden.